

Architektur

„Composing the Future“: Österreichs Pavillon auf der Expo in Osaka

Das Herzstück des Österreich-Pavillons ist ein überdimensionales Notenband aus Holz von BWM Designers & Architects.



Expo Austria



Unter dem Motto „Composing the Future“ präsentiert sich Österreich auf der derzeit laufenden Weltausstellung Expo 2025 in Osaka mit einem innovativen Beitrag, der Architektur, Musik und Nachhaltigkeit verbindet. Der Österreich-Pavillon, entworfen vom Wiener Büro BWM Designers & Architects in Zusammenarbeit mit Facts and Fiction und der Nüssli Gruppe, rückt ein spiralförmiges, überdimensionales Notenband aus Holz ins Zentrum.

Diese skulpturale Holzspirale, gefertigt aus österreichischem Fichtenholz, misst 91 Meter in der Länge, ragt bis zu 16 Meter in die Höhe und besteht aus einem Ober- und einem Untergurt, verbunden durch 265 Diagonalstäbe, wie aus einer Aussendung von BWM hervorgeht. Die gesamte Struktur ruht auf fünf Stahlstützen und wurde - verpackt in zehn Containern - nach Japan verschifft. Ihre Bauweise setzt auf Verschraubung statt Verklebung, was die Demontierbarkeit und spätere Wiederverwendung des Materials ermöglicht. Gefertigt wurde sie in Kooperation mit einem japanischen Holzbetrieb.



Ausstellungsfläche im Österreich-Pavillon. Expo Austria

Projektions- und Interaktionsfläche

Auf der Innenseite trägt das hölzerne Notenband die ersten Takte von Beethovens „Ode an die Freude“ und dient als Projektions- und Interaktionsfläche. Die äußere Seite offenbart die tragende Holzkonstruktion mit ihren technischen Details. Die Spiralstruktur wurde aus dünnen, verformten Holzlamellen geflochten, die durch eine besondere Verdübelungstechnik hohe Windlasten - bis zu 201 km/h - aushält. Laut BWM Architekten kann das Ensemble nach der Expo vollständig demontiert und weiterverwendet werden.

Hinter der Spiralstruktur erstreckt sich ein modularer Ausstellungsbau in System-Stahlkonstruktion, der ebenfalls für eine Nachnutzung ausgelegt ist. Die Ausstellung ist in drei Themenräume gegliedert und thematisiert Österreichs Beiträge zu Kultur, Innovation und Nachhaltigkeit.



Café im Obergeschoß. Expo Austria

VIP-Lounge und Café mit Blick auf das Expo-Gelände

In den oberen Geschossen befinden sich Arbeitsräume, eine VIP-Lounge sowie ein Café mit Blick auf das Expo-Gelände. Eine skulpturale Treppe innerhalb der Spirale führt zu einer Plattform, die einen Rundblick über das Ensemble ermöglicht. Ergänzt wird der Außenbereich durch einen Shop, einen Infokiosk und österreichische Kulinarik - inklusive Kaiserschmarrn to go.

>> Mehr Informationen zur Expo 2025 auf: www.expo2025.or.jp/en/